

Landkreis Osnabrück  
Fachdienst Bildung, Kultur und Sport  
Allgemeine Schulverwaltung

Osnabrück, den  
10.02.2021

## Protokoll

### **der Sitzung des Kreiselternrats Osnabrück am 18.01.2021 um 19:30 Uhr**

- Ort der Sitzung:** Zoom-Meeting
- Teilnehmer:** gemäß Anwesenheitsliste
- Protokollführung:** Landkreis Osnabrück, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport, Frau Waltermann; Ergänzungen und Freigabe durch Frau Bärbel Bosse und Frau Nicola Möde.

#### **TOP 1: Begrüßung**

Frau Bosse, Vorsitzende des Kreiselternrates, eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur Videokonferenz. Ein besonderer Gruß geht an Herrn Stiller vom Ausschuss Bildung, Kultur und Sport, Herrn Fays von der NOZ und Herrn Merse.

#### **TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung oder Ergänzung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende des Kreiselternrates stellt fest, dass der Kreiselternrat ordnungsgemäß geladen wurde. Zu Beginn der Sitzung sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit ist der Kreiselternrat nicht beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung

#### **TOP 3: Kurz-Bericht des Vorstandes KER OS**

Frau Bosse merkt an, dass die Digitalisierung in Schulen an vielen Orten bislang nicht gelungen ist. Homeschooling ist somit nicht an allen Schulen und für alle Kinder möglich.

Der Kreiselternrat ist einer Gruppierung von Elternräten im Land Niedersachsen beigetreten. Die Arbeitsgemeinschaft der Elternräte umfasst fast alle KER/ StER und RER Elternvertretungen in Niedersachsen. Davon setzen sich bisher 33 Elternvertretungen aus Landkreisen und kreisfreien Städten dafür ein, dass die Förderschule Lernen erhalten bleibt. Ebenfalls sollte das Abitur in 2021 stattfinden. Auch die anderen Abschlussprüfungen sowie Praktika im Rahmen der Berufsorientierung sollen nach einer Anpassung der entsprechenden Prüfungsvorgaben stattfinden. Dafür und generell soll das Land entsprechende Schutzmaßnahmen vor Ort organisieren.

Der Kreiselternrat hat für den Ausschuss Bildung, Kultur und Sport eine Stellungnahme zum Thema „Erhalt der Förderschulen Lernen“ abgegeben und der Politik in Gesprächen den Elternwillen zu dieser Thematik nahegebracht.

## **TOP 4: Informationen des Fachdienstes 4 Landkreis Osnabrück**

### Corona:

Die Besondere Aufbauorganisation (BAO) Schule und KiTa ist zuständig für die Anordnung von zusätzlichen Maßnahmen, sofern ein Corona-Ausbruch in einer Schule bekannt wird. Aktuell gibt es jedoch keine Auswirkungen auf Schulen, da diese teilweise geschlossen sind.

Die Maskenpflicht wurde im LKOS auf Grundschulen erweitert. Dabei gelten die gleichen Regelungen wie sie in der Landesverordnung vorgegeben sind.

Alle Schulträger können Fördergelder für Schutzausstattung beziehen. Der Landkreis Osnabrück plant dabei, die Mittel hauptsächlich für Masken, Spuckschutz und ähnliches einzusetzen. Luftreiniger sollen nicht beschafft werden, da diese nur nachrangig gefördert werden können. Zudem eignen sich diese nach Studien des Umweltbundesamtes nur für Räume, die nicht gut belüftet werden können. In Räumen, wo gelüftet werden kann, werden daher keine Lüftungsgeräte zur Verfügung gestellt. Politische Anträge zu dem Thema liegen aber bereits vor. Im Rahmen einer Sammelbestellung wurden bereits für alle kreiseigenen Schulen Co2-Ampeln beschafft, die den Schulen je nach Größe zur Verfügung gestellt wurden (Kleine Schule = 5, größere Schule = 10, sehr große Schule = 15 Stk.). Die Ampeln sollen durch die Klassen wandern, um so ein richtiges Lüftungsverhalten einzustudieren.

### Schülerbeförderung:

Aufgrund von Corona sollen aktuell nur maximal 60 % der Stehplatzkapazitäten in Bussen ausgelastet werden, bei Überschreitung sollen laut Kreistagsbeschluss Ersatzbusse eingesetzt werden. Da die Schulen jedoch momentan lediglich jahrgangsweise beschulen (Abschlussklassen), werden keine Kapazitätsüberschreitungen erreicht.

Es gibt Anfragen, ob eine Schülerbeförderung auch zu einem anderen als dem Wohnort erfolgen kann. Grundsätzlich gilt derzeit, dass die Schülerbeförderung nur bis zum Wohnort gewährleistet sein muss. Bei einer Beförderung auch zu anderen Orten als dem Wohnort würden den Verkehrsbetrieben Erträge entfallen, die anderweitig aufgefangen werden müssten. Zudem werden die ausgegebenen Streckenkarten zur Planung der Kapazitäten genutzt. Ein Antrag zur Prüfung könnte von Seiten der Politik vorbereitet werden.

### Digitale Schule

Um finanzschwächeren Familien die Möglichkeit zur Teilnahme am Homeschooling zu eröffnen, wurde ein Förderprogramm zur Beschaffung von digitalen Endgeräten erstellt, über welches beispielsweise Leihgeräte von Seiten der Schule zur Verfügung gestellt werden können. Im Rahmen des Förderprogramms hat der Landkreis für die kreiseigenen Schulen im Sommer für 700.000 € eine Großbestellung beauftragt, die bis heute noch nicht vollständig ausgeliefert

werden konnte. Jede einzelne Kommune musste /konnte diese Beträge aus Landesbudget beantragen.

Alle Schulen des Sekundarbereichs I im Landkreis Osnabrück verfügen über einen Glasfaseranschluss. Bei Schulen des Landkreises wird dabei individuell die benötigte Bandbreite der Schule überprüft und bedarfsgerecht aufgestockt. Dennoch kann es dazu führen, dass der Internetanschluss zu Hause nicht ausreichend ist und daher das Homeschooling nicht problemfrei funktioniert. Mit der Verkabelung in den kreiseigenen Gebäuden wurde bereits begonnen. Der Ausbau von WLAN wurde an manchen Schulen vorgezogen. Die kreiseigenen Schulen sollen bedarfsgerecht mit Präsentationstechnik ausgestattet werden.

## **TOP 5: Kurzbericht durch Herrn Stiller aus dem Bildungs-Ausschuss des Landkreises**

Herr Stiller berichtet über den Bildungsausschuss Anfang Dezember. Es wurde der Beschluss gefasst, dass nur noch 60 % der Stehplätze im Schülerverkehr belegt werden dürfen. Dieser Beschluss gilt zunächst bis zu den Osterferien. Eine Verlängerung wird im Anschluss geprüft.

Zudem gab es einen Vortrag von Frau Lauk von dem Regionalen Landesamt für Bildung und Schule in Osnabrück zum Thema „Berufsbildung an Gymnasien“ und einen Vortrag vom VFL Osnabrück zum Thema „Leistungszentrum Jugend, Sozialpädagogik an Schulen“.

Die Vorlagen zum Thema „Zukunft Förderschule“ werden am 27.01.2021 in einem Sonderausschuss beraten. Zum Thema Fortführung Förderschulen Lernen wurde 2019 bereits eine Diskussion durch den KER und Mitte des Jahres auch durch die Politik in Hannover geführt. Grundsätzlich ist zu sagen, dass der Landkreis seine Förderschulen nicht vernachlässigen möchte, sondern sie stützen und auf Stand bringen will. Herr Ruthemeyer ergänzt, dass sich die Politik auf kommunaler Ebene sehr einig sei. Ziel müsse sein, dass Förderschulen in der Fläche vorhanden sind und es so keine langen Wege zu den Standorten gibt. So, wie es jetzt ist, könne die Situation nicht bleiben. Man müsse ein Wahlrecht und insgesamt Chancen der Kinder ermöglichen

## **TOP 6: Der aktuelle Sachstand zur Corona-Pandemie in Bezug auf Schule**

In TOP 4 erledigt.

## KREISELTERNRAT OSNABRÜCK

**TOP 7: Elternmitbestimmung, was können/dürfen und sollten Eltern tun für ihre Kinder mit dem Bezug zu Elternrechten und Schulqualität und eigenverantwortliche Schule**

Die Informationen zum Thema finden Sie in den Anlagen und unter folgendem Link:

[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualität/interne\\_evaluation/interne-evaluation-128039.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualität/interne_evaluation/interne-evaluation-128039.html)

**TOP 8: Verschiedenes (u.a. Termine und Orte, Veranstaltungen, Kommunikation, Sonstiges).**

Frau Bosse bedankt sich bei allen Beteiligten und beendet die Sitzung um 21:30 Uhr. Ein besonderer Dank geht an Herrn Stiller, Herrn Merse und Frau Waltermann. Für die kommenden Kreiselternratssitzungen sind folgende Themen geplant:

(In Präsenz:) Was wünscht sich Wirtschaft von Schulabgängern?

(Per Zoom:) Nachmittagsbetreuung mit Sportverbänden

Die nächste Sitzung findet am 22.02.2021 statt.

gez. Anna Waltermann

Landkreis Osnabrück – Fachdienst 4

Osnabrück am 15.02.2021

Besprochen, modifiziert und freigegeben durch den Vorstand des Kreiselternrates Osnabrück:

gez. Bärbel Bosse    gez. Nicola Möde